

Hi, ich bin Emma. Ich schreibe diesen Bericht, weil es zwar meine zweite aber auch letzte Deutsche Meisterschaft im Opti ist. Also, lass uns anfangen.

Die Meisterschaft wurde in Bayern, am Starnberger See, ausgesegelt.

Einige von uns sind schon Donnerstag, den 31.7., angereist oder noch früher, aber der geplante Anreisetag war der Freitag. Alles war leider etwas knapp geplant, da Josh mit dem Trailer erst um 8:30h losgefahren ist, obwohl unser Team Race-Team bereits um 15:30h Vermessung hatte. So konnten zwei der Teammitglieder ihren offiziellen Vermessungstermin nicht wahrnehmen, aber da wir Hansi, den Chef-Vermesser, schon kannten, ließ sich alles regeln. An dem Tag hat es viel geregnet und es war guter Wind (etwa 10-15knts), was sehr schade war, da wir da ja nicht segeln gehen konnten. Außerdem war der Campingplatz bereits nach einigen Stunden nicht mehr befahrbar.

Am Samstag begann dann das Team Race. Unser Team bestand aus Niklas Pape, Paul Franz, Lena Kochinke, Nicolas von Senfft und Valentin Sparisch. Da dieses Team so bereits schon erfolgreich an der Berliner Meisterschaft teilgenommen hatte, hatten sie auch dieses Mal gute Chancen, erfolgreich zu sein. Leider war Samstagmorgen erstmal Regen und kein Wind, so dass erst am Nachmittag gesegelt werden konnte. Es lief für das VSaW-Team so gut, dass sie am Sonntag ins Finale kamen. Dort konnten sie das WM-Team leider nicht besiegen, aber Vize-Meister ist auch super! Wir anderen der Trainingsgruppe, also Lennart von Senfft, Anton Hoff, mich (Emma Hoff) und unsere Gäste vom Müggelsee, Nele und Finn konnten das ganze Wochenende mit Jan Müller (Kadertrainer Berlin) mittrainieren und haben, auch mit Jan, am Sonntag ebenfalls fast problemlos die Vermessung gemeistert. Dies war relativ aufregend, da alle von uns (außer ich) zum ersten Mal bei einer Vermessung waren.

Der Montag empfing uns mit (Überraschung!) Regen. Trotzdem haben wir morgens Training gemacht und zum Spaß eine Kreuz des Practice-Race mitgesegelt/-gepumpt. Nachmittags war dann die Eröffnung und somit der erste phänomenal organisierte Programmpunkt der IDJM. Jeder hatte seinen eigenen kleinen Auftritt, es gab eine traditionelle Musikgruppe und natürlich den Fahnenumzug (im Regen). Jeden Abend gab es ein sehr leckeres Essen für die Segler, an diesem Tag super leckeres Schnitzel.

Am Dienstag war es dann endlich etwas wärmer und es hat nicht geregnet! Wir sind zwar pünktlich rausgefahren, allerdings war kein Wind und etwa gegen 13h kam dann AP über H. Der Westwind kam dann aber, so dass wir relativ zügig wieder rausgefahren sind und drei WF geschafft haben.

Am Mittwoch haben wir dann erstmal AP an Land gehabt, allerdings hat sich auch hier der Wind stabilisiert und wir haben wieder 3 WF geschafft.

Auch der Donnerstag startete mit AP an Land und wir sind wieder gegen Mittag rausgefahren, doch auch dann war der Tag noch von Abbrüchen und Startverschiebungen durchzogen, so dass wir am Ende nur eine WF geschafft haben.

Am Freitag sind wir dann erneut mit AP an Land gestartet, diesmal aber mit Zahlenwimpel. Ebenfalls neu: die Finalgruppen. Lena und Lasse (Nicolas) in Gold, Anton in Bronze und der Rest in Silber. Allerdings ließ dafür der Wind auf sich warten, so dass wir erst um 16h rausgefahren sind. Daher haben wir auch nur eine WF geschafft, Bronze sogar nur verkürzt.

Am Samstag war dann der letzte geplante Wettfahrttag, und, um den Südwind zu nutzen, hatten wir schon eine Stunde früher Start. Wir sind auch pünktlich rausgefahren und gestartet, allerdings hatten Gold und Silber bald Abbruch, da auf dem Outer-Loop einfach kein Wind war. Nachdem Bronze (auf dem Inner-Loop) an der Luvtonne Ziel hatte, hatten wir dann auch AP über H und viele Umsteiger sind schon mal gekentert. Das hat sich dann auch gelohnt, denn wie zu erwarten wurde dann auch abgebrochen.

Für uns lief die Deutsche Meisterschaft 2025 sehr gut, denn Berlin wurde bestes Bundesland und der Deutsche Meister ist ebenfalls aus Berlin. Für mich war es eine der schönsten Veranstaltungen im Opti, da sie exzellent organisiert war. Ich fand sie viel schöner als die IDJM in Travemünde.

Ich wünsche allen Opti Seglern weiterhin viel Erfolg und Spaß.

Eure Emma